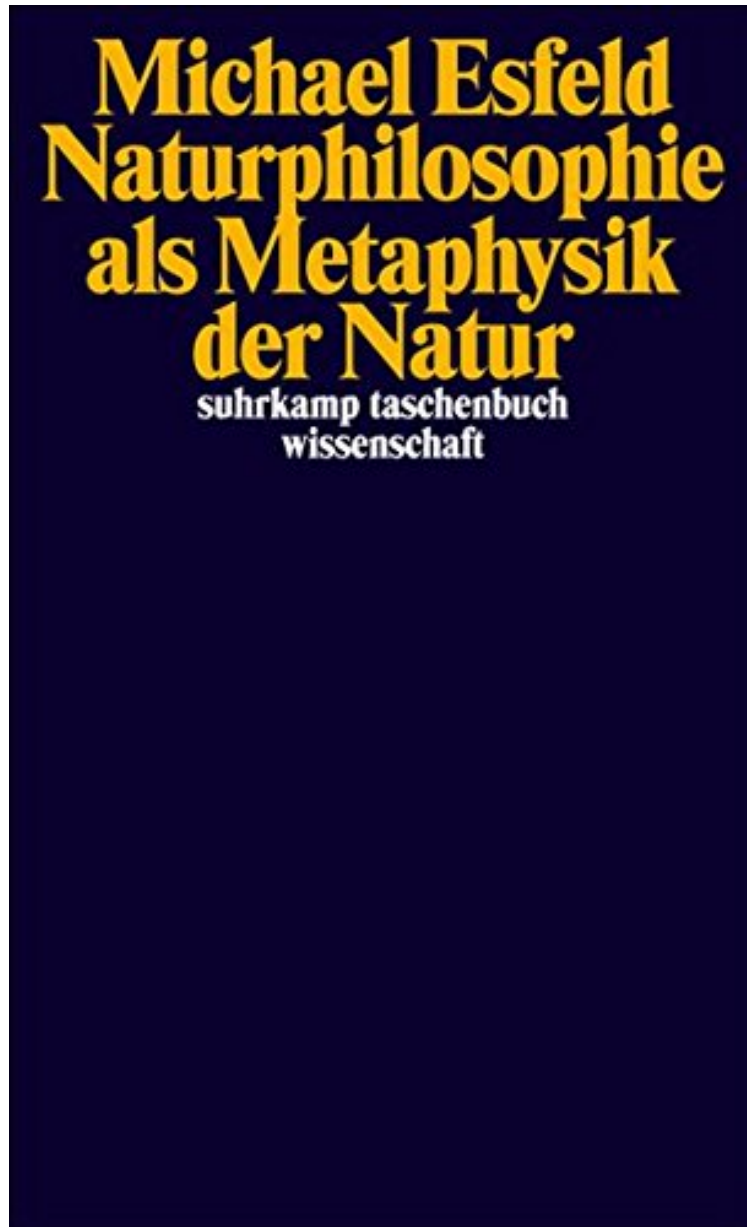


[Download] Naturphilosophie als Metaphysik der Natur (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

## Naturphilosophie als Metaphysik der Natur (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

*Von Michael Esfeld*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #270263 in BcherVerffentlicht am: 2007-12-17Abmessungen: 6.93 x .51b x 4.25l, Einband: Taschenbuch218 Seiten | File size: 47.Mb

**Von Michael Esfeld : Naturphilosophie als Metaphysik der Natur (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Naturphilosophie als Metaphysik der Natur (suhrkamp taschenbuch wissenschaft):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
6 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Metaphysische Bestandsaufnahme  
Von C. Müller  
Der Strukturrealismus darf sich wohl zu recht als die wissenschaftsphilosophische Strömung nennen, welcher dem Paradigma der modernen Physik durchaus genge tut. In diesen Essay diskutiert der Autor vor allem die ontischen Aspekte am Beispiel der Quantenverschränkung und dem Raumzeit - Materie Dualismus. Eine gelungende Studie, die ohne viel Ballast, sachlich und fachlich kompetent verfasst ist, daher durchaus empfehlenswert. Die letztlich offenen Fragen zu beantworten, bleibt freilich wohl der Hochenergiephysik bzw. der GUT vorbehalten.

Kurzbeschreibung  
Naturphilosophie und Metaphysik scheinen zwei unterschiedliche, ja, sich ausschließende philosophische Ansätze zu sein. Bestimmt man aber Naturphilosophie als Metaphysik der Natur im Sinne des Projekts, im Ausgang von den naturwissenschaftlichen Erkenntnissen zu einer kohärenten und vollständigen Sicht der Welt zu gelangen, ergibt sich eine neue und überraschende Konstellation. Die Bezugnahme auf die Naturwissenschaften verleiht der Metaphysik einerseits die Berechtigung dazu, revisionär zu sein, das heißt, Erkenntnisansprüche, die aus dem alltäglichen Weltverständnis stammen, zu revidieren. Andererseits ist eine solche Metaphysik ebenso hypothetisch wie die Wissenschaften selbst. Michael Esfeld zeigt zunächst, wie man in diesem Rahmen einen wissenschaftlichen Realismus vertreten kann, und begründet dann so umstrittene Thesen wie die eines vierdimensionalen Blockuniversums mit Ereignissen und Prozessen statt Substanzen oder die eines naturphilosophischen Holismus und Strukturrealismus statt eines Atomismus und rehabilitiert die Idee notwendiger Verbindungen in der Natur. Über den Autor und weitere Mitwirkende  
Michael Esfeld ist Professor für Philosophie an der Universität Lausanne.